

Ressort: Lokales

Bayerns Innenminister: Münchener Amokläufer hatte Waffe aus Darknet

München, 24.07.2016, 13:27 Uhr

GDN - Der 18-Jährige, der am Freitag in München neun Menschen und sich selbst erschossen hat, hat sich wohl über das Darknet eine Waffe verschafft. Das bestätigte der bayerische Innenminister Joachim Herrmann dem ZDF. Die Tatwaffe stamme aus der Slowakei.

Zuvor hatte die "Süddeutsche Zeitung" unter Berufung auf Ermittlerkreise darüber berichtet. Demnach handelte es sich bei der Glock 17 um eine reaktivierte Theaterwaffe. Der 18-Jährige hatte in einem Münchener Einkaufszentrum um sich geschossen. Derzeit gehen die Ermittler von einem "klassischen Amoktäter ohne politische Motivation" aus. Hinweise auf einen terroristischen Bezug gebe es nicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-75739/bayerns-innenminister-muenchener-amoklaeufer-hatte-waffe-aus-darknet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619